

Inhalt

Vorwort 7

I. Einleitung 8

II. Die Notwendigkeit einer umfassenden Analyse von Entwicklung 15

1. Die typologische Analyse:

Traditionelle und moderne Gesellschaft 15

2. Der Begriff des sozialen Wandels 18

3. Struktur und Prozeß bedingen sich gegenseitig 20

4. Unterentwicklung, Peripherie und Abhängigkeit 24

5. »Nationale Unterentwicklung« 30

6. Typen der Verflechtung zwischen nationalen Ökonomien und Weltmarkt 35

7. Zusammenfassende Bemerkungen zur Notwendigkeit einer umfassenden Analyse von Entwicklung 38

III. Die Grundsituation in der Periode der »äußeren Expansion« 40

1. Der Bruch des Kolonialpaktes (1810-1825) 41

2. Die Anfänge des Nationalstaates (1825-1850) 47

3. Wirtschaftliche Schwierigkeiten und politische Instabilität 52

4. Festigung der externen Bindungen und bürgerlich-oligarchische Herrschaft 68

5. Die nationale Bourgeoisie verliert die Kontrolle über den Exportsektor 75

IV. Entwicklung und sozialer Wandel in der Übergangsperiode 91

1. Die Übergangsperiode in Gesellschaften mit nationaler Produktionskontrolle 94

2. Die Übergangsperiode in Enklaven-Wirtschaften 122

V. *Nationalismus und Populismus:*

Die sozialen und politischen Kräfte der Entwicklung in der Phase der Konsolidierung des Binnenmarktes 151

1. Populismus und privates Unternehmertum:

Argentinien 157

2. Populismus und nationale Entwicklung:

Brasilien 163

3. Staatlich gelenkte Entwicklung 169

VI. *Die Internationalisierung des Marktes:*

Das neue Wesen der Abhängigkeit 176

1. Die strukturellen Grenzen des nationalen Industrialisierungsprozesses 177

2. Die Unterwerfung der Binnenmärkte unter die Kontrolle des ausländischen Kapitals 185

3. Abhängigkeit und Entwicklung 188

VII. *Schlußbemerkungen* 203

VIII. *Nachwort* 208

Dialektik und die Analyse gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse 210

Strukturelle Abhängigkeit 215

Grundsituationen der Abhängigkeit 220

Dependenz-Theorie und kapitalistische Entwicklung 222